

## Informationsschreiben Nr. 15

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Versicherte

Beiliegend finden Sie unseren Jahresbericht 2012. Wir freuen uns, Ihnen per 31.12.2012 einen positiven Deckungsgrad von 107.6% (Vorjahr: 110.6%) präsentieren zu können.

Obwohl im vergangenen Jahr der verminderte Liegenschaftenertrag auf das Ergebnis drückte, konnte dank den Aktienmärkten ein Vermögensertrag von CHF +35,4 Mio. (Vorjahr: - 4,2 Mio.) und damit eine Rendite von + 6.38% (Vorjahr: + 0.97%) erzielt werden.

Der Stiftungsrat hat das gute Aktienjahr 2012 genutzt, um die INVOR zukunftstauglich zu machen. Die technischen Grundlagen wurden von Periodentafeln auf Generationentafeln umgestellt und der technische Zinssatz von 3% auf 2% gesenkt. Das bewirkt eine Senkung der Sollrendite von 3.77% auf 2.5%, was sich langfristig positiv auf die finanzielle Lage auswirkt.

Für die Aktiven Versicherten bedeutet das, dass sie nach wie vor bei einem gesunden Vorsorgewerk angeschlossen sind, und für die Rentenbezüger, dass die Renten und Anwartschaften gesichert sind.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Herr M. Zehnder unter Tel: 043 817 73 84 oder Herr F. Burger unter Tel: 079 333 60 10 gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

**INVOR Vorsorgeeinrichtung Industrie**



Fred Burger  
Präsident des Stiftungsrats



Meinrad Zehnder  
Leiter Pensionskassenverwaltung

Beilage: Kurzbericht zur Jahresrechnung 2012

## Jahresbericht 2012

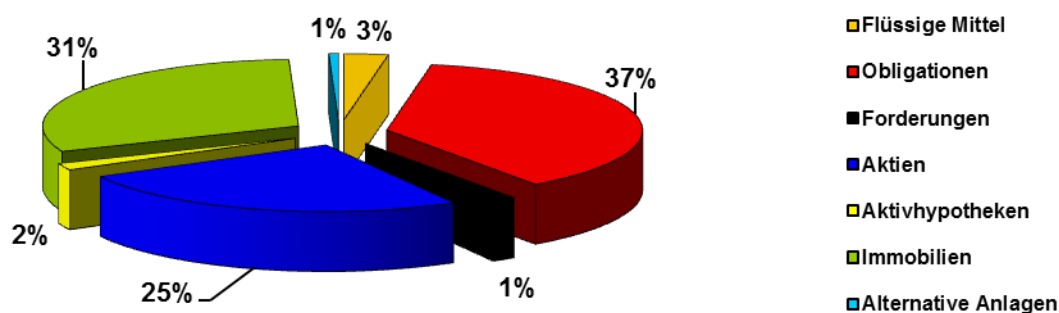
Per 31. Dezember 2012 waren bei der Sammelstiftung INVOR 13 Firmen angeschlossen, insgesamt waren 1067 aktive Versicherte und 1520 Rentenbezüger versichert.

Die Bilanzsumme per 31. Dezember 2012 beträgt CHF 644,2 Mio. Die nachstehende Aktivseite der **Bilanz** zeigt die Zusammensetzung des Vermögens zu Marktwerten.

Aktiven (TCHF)	31.12.2012	31.12.2011
Flüssige Mittel und Geldmarktforderungen	18'058	26'384
Anlagen beim Arbeitgeber	279	118
Übrige Forderungen und Debitoren	9'679	10'000
Obligationen	240'661	235'071
Aktien	163'788	148'325
Aktivhypotheken	10'300	10'300
Immobilien	197'440	200'909
Alternative Anlagen	3'905	3'653
Aktive Rechnungsabgrenzung	111	124
<b>Total Aktiven</b>	<b>644'222</b>	<b>634'884</b>

Das Vermögen setzt sich prozentual wie folgt zusammen:

### Vermögensaufteilung



Die **Rendite** auf den Vermögensanlagen betrug im Jahr 2012 +6.38% (Vorjahr +0.97%)

Dem Vermögen wird das zur Deckung der Verpflichtungen notwendige Vorsorgekapital (inkl. technische Rückstellungen) gegenübergestellt. Dieses Vorsorgekapital wird vom Experten für berufliche Vorsorge nach anerkannten Grundsätzen berechnet. Die Berechnungen per 31. Dezember basieren auf den technischen Grundlagen BVG 2010 Generationentafeln und einem technischen Zinssatz von 2% (Vorjahr: BVG 2010 Periodentafeln und einem technischen Zinssatz von 3%).

<i>Passiven (TCHF)</i>	<b>31.12.2012</b>	<b>31.12.2011</b>
Verbindlichkeiten	3'230	2'802
Passive Rechnungsabgrenzung	488	815
Nicht-technische Rückstellungen	49	75
Vorsorgekapital aktive Versicherte	170'600	162'752
Vorsorgekapital Rentner	392'640	363'398
Vorsorgekapital pendente Invaliditätsfälle	12'243	8'555
Technische Rückstellungen	18'275	33'102
Wertschwankungsreserve	45'033	59'995
Freie Mittel auf Ebene Vorsorgewerke	1'663	3'391
Freie Mittel auf Ebene Vorsorgeeinrichtung	0	0
<b>Total Passiven</b>	<b>644'222</b>	<b>634'884</b>

Das um die kurzfristigen Verbindlichkeiten und die nicht-technischen Rückstellungen bereinigte Vorsorgevermögen beträgt CHF 638,8 Mio. (Vorjahr: CHF 627,8 Mio.). Diesem Betrag steht das notwendige Vorsorgekapital von CHF 593,8 Mio. (Vorjahr: CHF 567,8 Mio.) gegenüber. Die Wertschwankungsreserve beträgt CHF 45,0 Mio. (Vorjahr: CHF 60,0 Mio.). Auf Ebene Vorsorgeeinrichtung bestehen keine freien Mittel, auf Ebene Vorsorgewerke CHF 1,7 Mio.

Die **Betriebsrechnung 2012** zeigt folgende Vermögensveränderung, wobei Kursgewinne und Kursverluste auf den Anlagen gemäss Swiss GAAP FER 26 als Einnahmen ausgewiesen werden.

Nach Auflösung resp. Bildung der Rückstellungen und der Wertschwankungsreserve ergibt sich nach *Swiss GAAP FER 26* ein Ergebnis von Null.

<i>Einnahmen (TCHF)</i>	<b>2012</b>	<b>2011</b>
Beiträge Arbeitnehmer	6'957	6'889
Beiträge Arbeitgeber	7'203	7'139
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	370	427
Einlagen aus Verteilung freier Mittel	1'238	0
Einlagen Neuanschluss	-	0
Eintrittsleistungen	7'558	8'878
Ergebnis aus Vermögensanlage, sonstiger Ertrag	35'458	-4'211
<b>Total Einnahmen</b>	<b>58'785</b>	<b>19'121</b>
<i>Ausgaben (TCHF)</i>	<b>2012</b>	<b>2011</b>
Reglementarische Leistungen	37'792	38'233
Austrittsleistungen	8'559	14'951
Versicherungsaufwand	69	66
Verwaltungskosten	1'364	1'631
Sonstiger Aufwand	34	24
<b>Total Ausgaben</b>	<b>47'818</b>	<b>54'905</b>
<b>Vermögensveränderung</b>	<b>10'967</b>	<b>-35'783</b>
Auflösung / Bildung Vorsorgekapital und technische Rückstellungen	-25'928	18'287
Auflösung Nicht-technische Rückstellungen	-	2'867
Auflösung/Bildung Wertschwankungsreserve	14'962	14'629
<b>Aufwandüberschuss</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

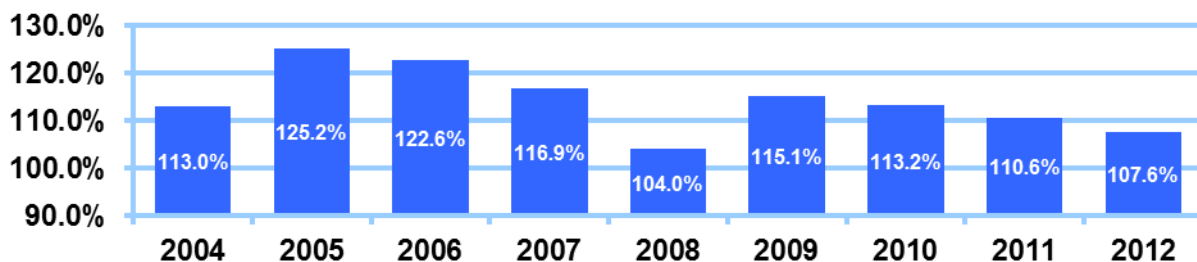
## Finanzielle Situation am 31. Dezember 2012

Der **Deckungsgrad** per 31. Dezember 2012 beträgt **107.6%** (Vorjahr 110.6%). Die Wertschwankungsreserve liegt mit CHF 45,0 Mio. unter dem Sollwert von CHF 106,3 Mio. resp. mit 7.6% unter den erforderlichen 17.9% des notwendigen Vorsorgekapitals. Die Risikofähigkeit der INVOR ist weiterhin eingeschränkt. Die Reduktion des Deckungsgrades gegenüber dem Vorjahr resultiert insbesondere aus der Umstellung der technischen Grundlagen sowie der Reduktion des techn. Zinssatzes von 3% auf 2%. Dadurch konnte die Sollrendite von 3.7% auf 2.5% gesenkt werden.

### Entwicklung Deckungsgrad

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung des Deckungsgrades in den letzten neun Jahren. Trotz grossen Schwankungen an den Finanzmärkten ist die INVOR nie in eine Unterdeckung geraten.

Deckungsgrad Art. 44 BVV 2



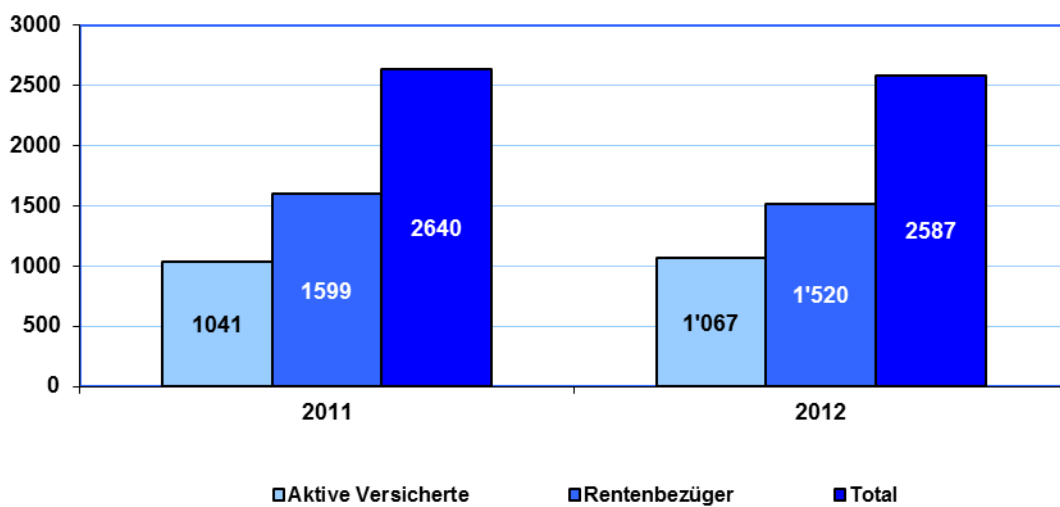
### Angaben zur Organisation (Stichtag 31.12.2012)

<b>Stiftungsrat</b> (Amtsdauer 1.5.2012 - 30.4.2015)	<b>Geschäftsführung</b> Burger Fred und Haas Nicole
<b>Arbeitgebervertreter</b> Burger Fred (Präsident) Baldegger Albert Suesstrunk René Zahner Marcel	<b>Kontrollstelle</b> Balmer Etienne AG, Luzern
<b>Arbeitnehmervertreter</b> Haas Nicole (Vizepräsidentin) Frankiny René Stuber Angelika Thöny Marcel	<b>Experte für die berufliche Vorsorge</b> LCP Libera AG, Zürich
<b>Aufsichtsbehörde</b> BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich, Zürich	<b>Investment Controller</b> PPCmetrics AG, Zürich

## Statistische Angaben

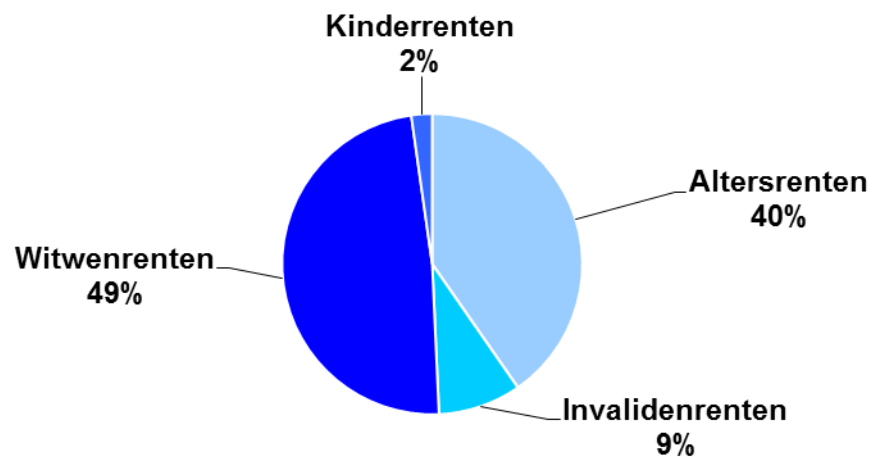
Der Versichertenbestand per 31.12.2012 hat gegenüber dem Vorjahr abgenommen.

### Versichertenbestand



Die laufenden Renten setzen sich per 31.12.2012 wie folgt zusammen:

### Verteilung Rentenarten 2012



Zürich, Juni 2013